

**Was ist so wichtig am Thema Angebote für (ländliche) Ortsteile? Warum soll darüber diskutiert werden?**

- mehr zusammenschließen, mehr Leute kennen lernen, sich gegenseitig kennen lernen
- Angebote auf dem Dorf nicht so zahlreich wie in der Stadt - Freizeittreffs sind dabei sehr wichtig
- finanzielle Schwierigkeiten durch ÖPNV/Auto
- jüngere Kinder/ Jugendliche können seltener selbstständig in die Stadt zu anderen Angeboten fahren
- Altersübergreifende Angebote sind wichtig

**Was denkt ihr, nehmen Erwachsene, in Bezug auf das Thema anders wahr als junge Menschen?**

- viele sehen keinen Bedarf, da geringe Bevölkerungsdichte (Förderung eher in der Stadt)
- eher Zuzug in die Stadt als Argument für Förderung in der Stadt
- Nostalgie ("Früher konnten wir uns anders beschäftigen." vs. Beschwerden, wenn es im öffentlichen Raum zu laut wird, + Vermüllung --> wird in die Verantwortung der Kinder und Jugendlichen gegeben)
- Schwierig sind Infrastrukturanforderungen für Förderungsangebote

**Was würdet ihr für alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Fachkräften in der UAG mitteilen wollen? Worauf sollten sie achten in der Diskussion?**

- nicht so auf die Zahlen schauen (mehr Ki+Jgdl. in der Stadt) --> Angebote in den Ortsteilen nicht vernachlässigen
- intensive Förderung
- Chancen geben
- Orte schaffen, Orte erhalten und fördern, Orte nicht in Vergessenheit geraten lassen
- Freizeithäuser sollen auf jeden Fall gefördert werden
- man muss verschiedene Perspektiven betrachten --> Hürden abbauen bei Angeboten (z.B. fußläufig erreichbar)